Ostseebad Boltenhagen

Beschlussvorlage Federführend: Bürgeramt	Vorlage-Nr: **GV Bolte/20/14681** Status: öffentlich Datum: 13.08.2020 Verfasser: Torsten Gromm

Antrag einer Gemeindevertreterin zur Aufnahme einer Angelegenheit auf die Tagesordnung
hier: Schaffung einer Slipanlage im Bereich der Ortslage Redewisch

Beratungsfolge:

Gremium	Teilnehmer	Ja	Nein	Enthaltung
Gemeindevertretung Ostseebad Boltenhagen				

Sachverhalt:
Die Gemeindevertreterin Frau Angelika Sagemann hat mit Datum vom 05. August 2020 einen Antrag zur Aufnahme einer Angelegenheit auf die Tagesordnung gestellt (siehe Anlage).

Beschlussvorschlag:
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Boltenhagen beschließt den Antrag der Gemeindevertretin Angelika Sagemann vom 05. August 2020 auf die Tagesordnung aufzunehmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Anlagen:
Antrag von Frau Angelika Sagemann

Von: [redacted]
Betreff: Rettungsboot der Feuerwehr Zugang zur See in Redewisch -
Datum: 5. August 2020 um 12:16:33 MESZ
An: [redacted]
Kopie: [redacted]

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Wardecki,

gestern Abend kam es zu einem größeren Feuerwehreinsatz in Boltenhagen Redewisch bei dem, laut Bericht einer mir bekannten Person, Rettungsboot/e benötigt wurde/n um Personen aus dem Wasser zu bergen.
Diese Personen waren anscheinend mit ihrem Boot gekentert, befanden sich lt. Erzählung ca. 600m vom Strand entfernt und waren unterkühlt nicht in der Lage selbständig an Land zu schwimmen.
Unbegreiflich ist für mich, dass ein Rettungsboot nicht in Redewisch zu Wasser gelassen werden kann um Menschenleben zu retten. Ein Rettungsboot muss tatsächlich zunächst von der Feuerwehr in entgegengesetzte Richtung Weisse Wiek transportiert werden um von dort aus zurück nach Redewisch oder weiter fahren zu können.
Ein enormer Zeitverlust, der auch aus Naturschutzrechtlicher Sicht für mich nicht akzeptabel ist.
Daher bitte ich Sie hiermit, sich mit dem STALU in Verbindung zu setzen um einen **Feuerwehr Zugang für Rettungsboote am Strand von Redewisch genehmigen zu lassen.**
Bitte lassen Sie dieses wichtige Thema ggf. als TOP auf die nächste GV setzen damit sich die Gemeindevertreter hierzu austauschen kann.

Mit freundlichen Grüßen

Angelika Sagemann

[redacted]